

Pressemitteilung Nr. 042/2018

Leicht anzuschließen wie ein Haushaltsgerät – aber noch langlebiger und schneller

Attraktives Angebot für Handwerksbetriebe: Einstieg in die gewerbliche Wäschereitechnik mit Profi@Work

Gütersloh, 1. März 2018. – Wo mehrmals am Tag gewaschen wird, sind die Ansprüche an Robustheit und Tempo besonders hoch. Für eben diese Bedingungen, etwa in Handwerksbetrieben wie Bäckereien, Metzgereien oder in Friseursalons, hat Miele jetzt mit seiner Baureihe Profi@Work das richtige Angebot: Die neuen Einstiegsmaschinen für gewerbliches Waschen und Trocknen lassen sich ebenso leicht installieren wie die Geräte für den Haushalt. Sie sind aber für deutlich mehr Programmzyklen ausgelegt, waschen schneller – und das zu einem sehr attraktiven Preis.

Die Waschmaschine für sieben Kilogramm Füllgewicht gibt es zum Preis von 1.998 Euro. Der passende Kondentrockner kostet 200 Euro weniger (jeweils unverbindliche Preisempfehlung). Um ihren Betrieb aufzunehmen, brauchen beide Geräte nur eine einfache Steckdose. Für die Waschmaschinen ist – anders als bei vielen Gewerbemaschinen – kein Warmwasseranschluss nötig. Gemessen an den Labelwerten für den Haushalt erreicht die Waschmaschine die Effizienzklasse „A +++“; der Trockner ist in „B“ eingestuft. Zugleich entsprechen beide der Maschinenrichtlinie als Voraussetzung für den gewerblichen Einsatz.

„Wer die Trommel zum Beispiel zwei- oder dreimal täglich füllt, ist mit Profi@Work bestens ausgestattet“, empfiehlt Martin Hübner, Leiter Professional der Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland. Tatsächlich sind die Profi@Work-Modelle für 15.000 Programmabläufe getestet. Das sind dreimal so viele wie bei den – ihrerseits bereits besonders langlebigen – Haushaltsmaschinen von Miele. Und nur Gewerbegeräte dieses Herstellers erreichen diese Lebensdauer.

Waschmaschine und Trockner können als Wasch-Trocken-Säule platzsparend aufeinandergestellt werden. Die Bedienung per Drehwahlschalter und Symbolblende ist ebenso einfach und intuitiv wie bei den Miele-Haushaltsmaschinen. Ein Programmdurchlauf dauert nur 79 Minuten. Martin Hübner: „Dieses Tempo bei zugleich tadellosem Waschergebnis gibt es wiederum nur bei Gewerbegeräten.“

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender bei ihrem Fachhändler oder unter Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 sowie www.miele-professional.de

>>>

(297 Wörter, 2.324 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.500 Menschen, 10.900 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos

Foto 1: Praktische Helfer in der Bäckerei: Waschmaschine und Trockner aus der neuen Serie Profi@Work von Miele, die einen preislich attraktiven Einstieg in die gewerbliche Wäschepflege bietet. (Foto: Miele)

Foto 2: Auch für den Arbeitseinsatz im Friseursalon sind die Geräte aus der Serie Profi@Work bestens geeignet. Sie können einfach an eine Steckdose angeschlossen werden, und bei der Waschmaschine ist – anders als bei vielen Gewerbegeräten – kein Warmwasseranschluss nötig. (Foto: Miele)

Foto 3: Zuverlässig in der Metzgerei: Die Profi@Work-Modelle wurden für 15.000 Programmabläufe getestet. Das sind dreimal so viele wie bei den – ihrerseits bereits besonders langlebigen – Haushaltsmaschinen von Miele. Und nur Gewerbegeräte dieses Herstellers erreichen diese Lebensdauer. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse 